

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums erreichen die Studierenden den akademischen Grad Master of Science (M.Sc.). Er weist nicht nur in Deutschland eine höhere wissenschaftliche Qualifikation auf, sondern auch in vielen anderen Staaten der EU. Nach derzeitigem Stand ist ein M.Sc.-Abschluss notwendige Voraussetzung für die Aufnahme einer Promotion.

BERUFSFELDER

Der Masterstudiengang Sustainability Management vermittelt eine wissenschaftlich fundierte akademische Ausbildung auf Masterniveau. Der tradierte Kanon wirtschaftswissenschaftlicher Kompetenzen wird dabei zusätzlich um die Ausbildung theoretischer, methodischer, organisatorischer und kommunikativer Kompetenzen im Bereich auch interdisziplinärer Fragestellungen aus dem Sustainabilitykontext ergänzt.

Aufgrund der weiterhin steigenden gesellschaftlichen, aber auch ökonomischen Bedeutung der Herausforderungen in den Bereichen der Planung, Gestaltung und Kontrolle von Prozessen und Strukturen mit Nachhaltigkeitsbezug, darf davon ausgegangen werden, dass sich für Absolventen/innen des Masters Sustainability Management vielfältige Berufschancen ergeben.

Neben projektbezogenen Tätigkeiten in der – auch interdisziplinären – Forschung zur nachhaltigen Entwicklung liegen diese u.a.

- in leitenden Positionen von Wirtschaftsunternehmen (z.B. im Bereich regenerative Energien)
- in Fachtätigkeiten (insbesondere bei großen Unternehmen in den entsprechenden Kommunikations- und Nachhaltigkeitsabteilungen)
- in beratenden Tätigkeiten im Consulting oder auch
- in der öffentlichen Verwaltung

INFORMATION & BERATUNG

**Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics**

**Dekanat – Qualitätssicherung, Student Services
und Auslandsstudium**

Timm Engelmeyer, wiss. Mitarbeiter
Stephanie Hülken, wiss. Mitarbeiterin
Ute Müller, wiss. Mitarbeiterin
Nina Schleser, wiss. Mitarbeiterin

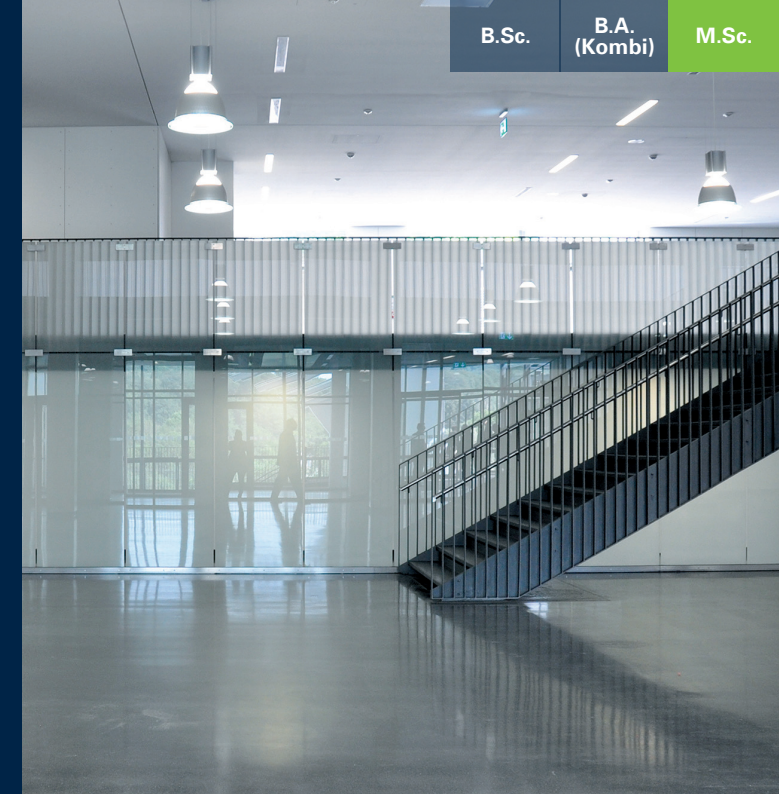
Raum: Campus Griffenberg, M.11.32, M.11.33
Telefon: 0202 439 -2465, -3462, -2452, -3451
studienberatung@wiwi.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen sowie die Sprechzeiten erhalten Sie auf der Homepage www.wiwi.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de



Sustainability Management Master of Science (M.Sc.)

Schumpeter School
of Business and Economics



PROFIL DES STUDIENGANGS

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, die Schumpeter School of Business and Economics, besteht derzeit aus über 26 wirtschaftswissenschaftlichen, wirtschaftspsychologischen und rechtswissenschaftlichen Professuren. Der Lehr- und Forschungsbetrieb steht, unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse, für die Vermittlung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Dabei integrieren die unterschiedlichen ökonomischen Studiengänge betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, methodische und juristische Inhalte. Dieser interdisziplinäre Ansatz entspricht in hohem Maße den Anforderungen heute relevanter Berufsfelder.

Die Schumpeter School of Business and Economics legt großen Wert auf eine gute Betreuung der Studierenden. Dazu zählen Beratungs- und Coaching-Angebote für Fragen der fachlichen Orientierung und persönlichen Studienplanung. Studienaufenthalte im Ausland werden durch Förderprogramme sowie eine eigene Koordinationsstelle unterstützt. Zum Abschluss des Studiums agiert die Ehemaligenvereinigung Schumpeter School Alumni e.V. als Schnittstelle zwischen Beruf und Praxis.

Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Schumpeter School integrieren, je nach Studiengangwahl, betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche sowie methodische Kompetenzen. Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Kompetenzfelder werden zunächst durch einen Pflichtbereich erschlossen und im weiteren Verlauf, abhängig vom persönlichen Interesse, durch einen Wahlpflichtbereich und ein zusätzliches Wahlpflichtmodul ergänzt. Seminare vervollständigen das integrative Konzept und bereiten thematisch sowie methodisch auf die Master-Thesis vor.

Die gesamtgesellschaftliche Forderung nach sozialer, ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit (Sustainability) stellt auch die Unternehmen vor neue Herausforderungen. Deren Bewältigung erfordert auf betriebswirtschaftlicher Ebene eine verstärkte Zuwendung zu Fragen der Planung, Gestaltung und Kontrolle auf den Nachhaltigkeitsaspekt bezogener Prozesse und Strukturen. Ziel des Masterstudiengangs „Sustainability Management“ ist der Aufbau von Kompetenzen, die für eine nachhaltige Unternehmensführung erforderlich sind, sowie die Vermittlung des entsprechenden Fachwissens auf hohem wissenschaftlichen Niveau.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist u.a. ein qualifizierter einschlägiger Bachelor oder Diplom-Abschluss im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.

Weiterführende Information zu den Zugangsvoraussetzungen sowie dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage der Fakultät. Die Bewerbung ist sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester eines Jahres möglich.

Studieninteressierte mit ausländischem Bachelor-Abschluss bewerben sich zunächst über Uni-Assist e.V.: www.uni-assist.de

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Der M.Sc. Sustainability Management an der Bergischen Universität ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er besteht aus vier Pflichtmodulen sowie drei Wahlpflichtmodulen. Hinzu kommen zwei Seminare und ein frei wählbares Modul oder drei Seminare. In den vier Pflichtmodulen werden jeweils solche Module aus der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und den Methodenfächern zusammengeführt, die eine besondere inhaltliche Komplementarität aufweisen. Im Wahlpflichtbereich werden, je nach individueller Interessenlage, drei von fünf Modulen belegt. Das weitere Wahlpflichtmodul kann aus dem Mastermodulangebot frei gewählt werden.

Die Seminare werden aus den Pflichtmodulen oder aus dem gewählten Wahlpflichtmodul ausgesucht. In der Master-Thesis wird schließlich ein Bereich des Schwerpunktes aufgegriffen. Dabei sollen die Studierenden nach Möglichkeit an Themen arbeiten, die sich aus den Forschungsinteressen des Kompetenzfeldes ergeben und somit auch als Vorbereitung auf eine mögliche wissenschaftliche Laufbahn dienen können.

